

Do 18.05.23 (Christi Himmelfahrt)

Faszination Franziskus

Interdisziplinäre Begegnungen mit dem »Kleinen Bruder« und einer großen Oper

Franz von Assisi ist eine der herausragenden Persönlichkeiten des Mittelalters. Sein Lebensstil und seine Botschaft bereichern die christliche Spiritualität um eine neue Verbundenheit mit allem Lebendigen. Sein Armuts- und Freiheitsideal, wie seine Poesie zeigen ihre Wirkung bis in unsere Gegenwart in der Religion, in der Literatur, in der Musik, der Malerei, der Ethik.

Aus Anlass der Operaufführung »Saint François d'Assise« von Olivier Messiaen in der Staatsoper Stuttgart laden wir Sie ein zu einem interdisziplinären Studientag mit Workshops, Begegnungen und Gesprächen zur Faszination des Heiligen aus Assisi und zur Bedeutung des »kleinen Bruders« für unsere Zeit.

Vormittags:

Gottesdienste in der Domkirche St. Eberhard, in der Kirche St. Fidelis und der Hospitalkirche Stuttgart

Madrigalfilme im Opernhaus

14:00 Uhr: Vortrag zu Leben und Werk von Franz von Assisi, im

Anschluss wird es Workshops zum

Thema geben.

REFERENT: Prof. Dr. Volker Leppin, Yale Divinity School

18:00 Uhr: Musikalischer Ausklang in der Hospitalkirche

[Im Rahmen des Festivals »Musik des Unsichtbaren – Faszination Franziskus«.](#)

KOOPERATION: Staatsoper Stuttgart, Kath. Bildungswerk Stuttgart, Kath. Stadtdekanat Stuttgart, Station S, Ev. Kirche in der City, Evang.

Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 20,00 € / 5,00 € Bonuscard. ANMELDUNG:

Citykirchenbüro, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317

Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195.

Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit entsprechend der aktuellen Pandemielage. Aktuellste Infos und Änderungen erfahren Sie im Pfarramt oder unter: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen;

Predigt zum Nachhören: www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten



Gottesdienst

am Sonntag Jubilate

30. April 2023 um 11:00 Uhr

Anschließend Ausstellungsführung Gala Adam,
Skient:sia Rerum

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

*Liturgie und Predigt: Monika Renninger; Orgel: Michael Sattelberger;
Lesungen: Brigitte Höhl.; Mesnerdienst: Anna Schmidt-Hellerau
Mitwirkende Gäste: Carolin Wurzbacher, Gala Adam*

Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er ein neues Geschöpf. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor. 5,7)

Musik zum Eingang

Lied: EG 106, 1-5 Erschienen ist der herrlich Tag

Psalm: Psalm 66 / NL 904

Jauchzet Gott, alle Lande! / Lobsinget zur Ehre seines Namens; rühmet ihn herrlich!

Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!
Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.

Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen.
Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
Er verwandelte das Meer in trockenes Land, / sie gingen zu Fuß durch
den Strom; dort wollen wir uns seiner freuen.
Er herrscht mit seiner Kraft ewiglich, / seine Augen schauen
auf die Völker. Die Abtrünnigen können sich nicht erheben.
Lobet, ihr Völker, unsern Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen.
Er erhält unsere Seelen am Leben und lässt unsere Füße nicht
gleiten.

Gebet – Stille

Zwischenspiel

Schriftlesung: 2.Kor.4, 16-18

Lied: EG 110, 1-6 Die ganze Welt, Herr Jesu Christ

Predigt zu Joh.16,16-23 (Übersetzung: BasisBibel)

16 »Es dauert nur noch kurze Zeit, dann werdet ihr mich nicht mehr
sehen.

Doch noch einmal kurze Zeit später werdet ihr mich wiedersehen.«

17 Da fragten die Jünger sich gegenseitig: »Was heißt das, wenn er zu
uns sagt: ›Es dauert nur noch kurze Zeit, dann werdet ihr mich nicht
mehr sehen. Doch noch einmal kurze Zeit später werdet ihr mich
wiedersehen?«

Und: ›Ich gehe zum Vater?«

18 Sie fragten weiter: »Was heißt das, wenn er sagt: ›Es dauert nur
noch kurze Zeit?«

Wir verstehen nicht, was er sagt!«

19 Jesus merkte, dass sie ihn fragen wollten. Deshalb erklärte er
ihnen: »Macht ihr euch Gedanken darüber, dass ich gesagt habe: ›Es
dauert nur noch kurze Zeit, dann werdet ihr mich nicht mehr sehen.
Doch noch einmal kurze Zeit später werdet ihr mich wiedersehen?«

20 Amen, amen, das sage ich euch: Ihr werdet weinen und klagen,
aber diese Welt wird sich freuen. Ja, ihr werdet traurig sein, aber eure
Trauer wird sich in Freude verwandeln.

21 Es ist wie bei einer Frau: Sie leidet unter Schmerzen, wenn sie ein
Kind zur Welt bringt – ihre Stunde ist gekommen. Aber wenn das

**Herzliche Einladung zum Kaffee nach der Kirche nach dem
Gottesdienst. Im Hospitalhof wird dann gegen 12:30 Uhr die
Ausstellungsführung mit Gala Adam, Künstlerin, und Carolin
Wurzbacher, Kuratorin, sein.**

Wir laden herzlich zu weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Do 04.05.23, 18:30-20:00 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-
Adenauer-Str. 32, 70173 Stuttgart

KUNST TRIFFT RELIGION

Der Sündenfall - Theologisch-Philosophisches Werkgespräch
Eine Vielzahl von religiösen, allgemein menschlichen und sozialen
Motiven verbindet sich mit der biblischen Erzählung vom Sündenfall
aus der Genesis: die Erfahrung menschlicher Selbstüberhebung und
Verführbarkeit, die Sehnsucht nach Erkenntnis und Wissen, die
Heimatlosigkeit des Menschen, nicht zuletzt Fragen nach
Geschlechtlichkeit und Tod. An die Analyse der Texte aus dem Buch
Genesis schließt sich die Bildbetrachtung mit einer Auswahl
traditioneller und moderner Motive des Themas an.
MIT Museumspädagogin Judith Welsch-Körntgen, Kirchenrat i. R.
Reinhard Lambert Auer, Pfarrer Eberhard Schwarz
INFO und ANMELDUNG: www.staatsgalerie.de oder
Fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de, Tel. 0711 / 470 40-0
Kostenbeitrag : 11,00 € / 9,00 € zzgl. Eintritt Staatsgalerie

Fr. 05.05.2023: 18– 19:30 Uhr / Sa. 06.05.2023: 10 – 13 Uhr

Einführung - Meditation nach dem Herzensgebet

„Die Stille öffnet der Seele einen weiten Raum“

Am Anfang steht oft die Sehnsucht - eine Sehnsucht nach Stille, Ruhe,
nach Unbeschwertheit und innerem Frieden. Selten erleben wir
Augenblicke wirklicher Stille. Wir haben sie aus fast allen Räumen
verbannt. Die Stille wahrzunehmen und zur Ruhe zu kommen. Für
einige Augenblicke nur da sein, ganz ohne Absicht.
MIT Regina Maria Frieß, Meditationsbegleiterin VIA CORDIS
Kostenbeitrag: 30,00 €
Anmeldung erforderlich, bequeme und warme Kleidung. Decken,
Meditationskissen und Bänkchen sind vorhanden

Sonntag, 07.05.23, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst

Pfarrer Eberhard Schwarz

Kind geboren ist, denkt sie nicht mehr an den Schmerz. Sie freut sich nur noch, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. –

22 Ihr seid jetzt traurig. Doch ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz voll Freude sein und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.

23 An diesem Tag werdet ihr mich nichts mehr fragen. Amen, amen, das sage ich euch:

Alles, worum ihr den Vater in meinem Namen bittet, das wird er euch geben!

Lied: EG 112, 1+2+5+6 Auf, auf mein Herz mit Freuden

Fürbittengebet und Vaterunser

Lied: EG 100, 1+3+4 Wir wollen alle fröhlich sein

Abkündigungen

Lied: EG 99 Christ ist erstanden

Segen

Musik zum Ausgang

Kollekte

Heute erbitten wir Ihr Gottesdienstopfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland. Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl schreibt dazu:

Familien sind Knotenpunkte für das Leben in der wachsenden Vielfalt religiöser und kultureller Einflüsse. Mit ihren Kindertageseinrichtungen, Schulen, Familiengottesdiensten, Familienfreizeiten, Familienbildungsstätten und Beratungsdiensten erreicht die evangelische Kirche regelmäßig mehr als eine Million Familien.

Durch Ihr Opfer unterstützen Sie Projekte, die an solchen Begegnungsorten Familien in all ihrer Vielfalt aktiv gestaltend bei Aktionen und religiöser Bildung einbinden. Dabei entstehen neue evangelische Netzwerke für und mit Familien. Denn „Familie leben“ hat, auch in der Migrationsgesellschaft, Platz im weiten Raum der evangelischen Kirche und im Horizont der Liebe Gottes!

In Johannes 6,68f steht geschrieben:

*„Wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens!“
Gott segne Ihre Gaben.*
